

## **Protokoll zur PSAG-Vorstandssitzung am Dienstag, den 21.02.17 um 15:30 Uhr im Gesundheitsamt**

Teilnehmer: Frau Dr. Ebersbach, Herr Kittner, Herr Prof. Morfeld, Herr Schreiber,  
Herr Dr. Wolfowski, Frau Dr. Schubert

Tagesordnung:

1. Organisatorisches
2. Informationsblatt über freizeitfüllende Aktivitäten für Suchtkranke
3. Termin für Konferenz aller Facharbeitskreise mit Vorstand
4. Termin der nächsten Vorstandssitzung

Zu TOP 1:

- Der Vorstand hat keine Anmerkungen zum *Protokoll zur Vorstandssitzung* am 15.11.16.
- *Antrag auf Mitgliedschaft*  
Der Vorstand stimmt folgendem Antrag auf Mitgliedschaft zu:
  - Kathleen Stahlberg – FAK Geistig behinderte Menschen.
- *Austritt*  
Der Vorstand nimmt folgenden Austritt aus der PSAG zur Kenntnis:
  - Rebekka Rack – FAK Chronisch psychisch Kranke + Alterspsychiatrie.
- Folgende *Protokolle zu Sitzungen der Facharbeitskreise* wurden zur Kenntnis genommen:
  - FAK Chronisch psychisch Kranke vom 07.09.16;
  - FAK Sucht vom 09.11.16;  
Herr Kittner wird in der nächsten Sitzung des FAK klären, ob zukünftig die Protokolle zu den Sitzungen ebenfalls auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht werden können.
    - ➔ Er wird in der nächsten Vorstandssitzung über das Diskussionsergebnis berichten.
  - FAK Geistig behinderte Menschen vom 21.11.16.

### Zu TOP 2:

- a) Diskussion, ob es neben den Selbsthilfegruppen andere Angebote zur Freizeitfüllung gibt, die suchtkranken Menschen unterbreitet werden können.
  - Frau Dr. Ebersbach stellt Can't-Stop-Programm vor, für das kein Bedarf bestand.
  - Im Ergebnis der Diskussion wurde festgestellt, dass es keine anderen freizeitfüllenden Aktivitäten für suchtkranke Menschen gibt.
  
- b) Übersicht über freizeitfüllende Aktivitäten für Suchtkranke
  - Der Vorstand beschließt das weitere Vorgehen bezüglich der Übersicht:
    - Die Übersicht wird mit der Einladung zur nächsten Sitzung an jedes Mitglied des FAK versandt und in der nächsten Sitzung diskutiert.
    - Die bestehenden Angebote werden durch die Mitglieder in die Übersicht eingetragen und diese wird der Geschäftsstelle zugesandt.
    - Die Geschäftsstelle erstellt die Übersicht aller Angebote.
    - Die vollständige Übersicht wird zur Kontrolle an alle Mitglieder des FAK gesandt.
    - Nach deren Rücklauf an die Geschäftsstelle erhält der Vorstand die Übersicht zur Kenntnis.
    - Für die Aktualisierung der Übersicht ist die Geschäftsstelle zuständig, das heißt, dass Mitglieder bei Kenntnis von Änderungen eines oder mehrerer Angebote die Geschäftsstelle darüber informieren.
    - Um Daten veröffentlichen zu können, muss jeder Anbieter die ebenfalls mit der Einladung zugegangene Einwilligungserklärung ausfüllen, unterzeichnen und an die Geschäftsstelle senden.
    - Die Geschäftsstelle bewahrt die Einwilligungserklärungen auf.

### Zu TOP 3:

- In der letzten Vorstandssitzung wurde angesprochen, inwieweit bei der Konferenz aller Facharbeitskreise und dem Vorstand eine Podiumsdiskussion stattfinden sollte.
  - ➔ Die Vorstandsmitglieder stimmen darin überein, dass eine Podiumsdiskussion keine Fallbesprechung sein kann.
- Herr Prof. Morfeld bietet die Räumlichkeiten der HS für eine Begrüßung und das Durchführen mehrerer Workshops an.

- Die Vorstandsmitglieder einigen sich auf folgende Eckpunkte für die geplante Netzwerkkonferenz:
  - Das Ziel der Netzwerkkonferenz ist es, den Informationsstand der Mitglieder der PSAG zu optimieren, um so eine bessere Vernetzung der Mitglieder untereinander zu erreichen.
  - Sie findet voraussichtlich im Oktober 2017 statt.
  - Der Landkreis stellt Räume zur Verfügung (Raum Stendal für das Impulsreferat, zwei Workshops und die Podiumsdiskussion; Raum Havelberg, Raum Osterburg und Raum 150 für jeweils einen Workshop).
  - Das nichtöffentliche Arbeitsthema für die Konferenz lautet: „Wer fällt durchs Raster, was können wir tun?“
    - ➔ Es wird um pressetaugliche Vorschläge für das Thema der Netzwerkkonferenz gebeten.
  - Die Netzwerkkonferenz beginnt mit einem Impulsreferat.
  - Darauf folgen 5 Workshops, die von je einem Vorstandsmitglied geleitet werden. Der zeitliche Rahmen dieser Workshops liegt bei ca. einer halben Stunde.
  - Jedes Mitglied kann einen Workshop nach seinen Interessen und unabhängig von der Zugehörigkeit zu einem FAK wählen.
  - Anschließend erfolgt eine Podiumsdiskussion mit der Vorstellung der Ergebnisse der Workshops.
  - Frau Dr. Schubert moderiert die Konferenz.
- Zur Vorbereitung der Netzwerkkonferenz diskutiert jeder FAK über das Arbeitsthema und sucht nach Unterthemen.
  - ➔ In der nächsten Vorstandssitzung berichten die Vorstandsmitglieder über die Ergebnisse.

Zu TOP 4:

Die nächste Vorstandssitzung findet am **Dienstag, den 09.05.17 um 15:30 Uhr** im Zimmer 240 des Gesundheitsamtes des Landkreises Stendal, Wendstr. 30 in Stendal statt.

gez. Dr. med. Iris Schubert  
 Amtsärztin